

Silberer nimmt Elemente alter Volksmusik, interpretiert und arrangiert sie neu und kreiert damit ein eigenes Genre, das unverkennbar ist und das man nach wenigen Takten wieder erkennt.

Archaisch unbequeme Volksmusik wird auf traditionellen Instrumenten neu interpretiert. Echt und dringlich erzählen die mehrheitlich alten Melodien und Texte von Glück, Schmerz, Freiheitsstreben, Zwang, Suff und Verzweiflung. Behutsam und virtuos transportieren Silberer diese Trouvaillen aus der Vergangenheit in die Gegenwart. Die Musikschätze tragen uns weit über Feld, Wald, Wiese, Tal hinaus in gebirgige Krachen transalpiner Klanglandschaften. Wir wissen längst nicht mehr, wie uns geschieht. Und das ist wunderbar.